

EVOTEC SE: ERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS 2019 UND CORPORATE UPDATE

- ▶ *SEHR GUTER START MIT 27%-ANSTIEG DER KONZERNERLÖSE UND STARKER AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2019*
- ▶ *GUTE FORTSCHRITTE DES CO-OWNED PORTFOLIOS SOWIE ERWEITERUNG DURCH NEUE ALLIANZEN*
- ▶ *WEBCAST UND TELEFONKONFERENZ HEUTE UM 14 UHR (DEUTSCHE ZEIT)*

Hamburg, 14. Mai 2019:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Quartal 2019 bekannt.

STARKE FINANZIELLE PERFORMANCE

- ▶ Anstieg der Konzernerlöse um 27% auf 103,8 Mio. € (Q1 2018: 81,6 Mio. €)
- ▶ Anstieg des bereinigten Konzern-EBITDA um 114% auf 30,0 Mio. € (Q1 2018: 14,0 Mio. €)
- ▶ Unverpartnerte F+E-Aufwendungen in Höhe von 8,1 Mio. € (Q1 2018: 4,6 Mio. €)
- ▶ Starke strategische Liquiditätsposition bei 141,6 Mio. € trotz vollständiger Rückzahlung der Brückenfinanzierung (Gesamt volumen: 140 Mio. €), die im Zusammenhang mit der Aptuit-Akquisition im Jahr 2017 vereinbart worden war (letzte Tranche nach Ende der Berichtsperiode)

EXZELLENTER OPERATIVER UND WISSENSCHAFTLICHER FORTSCHRITT

- ▶ Zahlreiche neue und erweiterte Forschungs- und -entwicklungsallianzen
- ▶ Guter Fortschritt der klinischen, co-owned Pipeline; zahlreiche wichtige Meilensteinerreichungen
- ▶ Konsolidierung des Basel-Standorts: Transfer aller Projekte an den Toulouse-Standort zur Erhöhung der Effizienz der Aktivitäten im Hochdurchsatz-Screening
- ▶ Neue Lizenzvereinbarung mit Galapagos im Bereich Fibrose
- ▶ Antiinfektiva-Forschungsallianzen mit Helmholtz (HZI) und GARDP
- ▶ Vereinbarung mit The Mark Foundation in Immunonkologie basierend auf Evotecs Forschungsplattform TargetAlloMod
- ▶ Teilnahme an weiteren Finanzierungsrunden von Eternygen und Exscientia
- ▶ Strategische Zusammenarbeit mit Indivumed zur Entwicklung präziser Wirkstoffe für die Behandlung von Darmkrebs (nach Ende der Berichtsperiode)

CORPORATE

- ▶ Umwandlung in Europäische Aktiengesellschaft (SE) wirksam zum 29. März 2019

FINANZPROGNOSE 2019 BESTÄTIGT
1. STARKE FINANZIELLE PERFORMANCE
Kennzahlen der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und Segmentinformationen

Evotec SE & Tochtergesellschaften

In T€	EVT Execute	EVT Innovate	Evotec- Konzern Q1 2019	Evotec- Konzern Q1 2018*
Externe Erlöse**	81.571	18.824	103.849	81.637
Intersegment-Umsatzerlöse	18.745	0	0	0
Bruttomarge in %	29,0	24,8	30,5	22,6
F+E-Aufwendungen***	-131	-16.320	-14.359	-4.616
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-11.975	-2.787	-14.762	-13.294
Sonstiges operatives Ergebnis	4.850	11.676	16.526	5.953
Betriebsergebnis	21.820	-2.762	19.058	6.531
Bereinigtes EBITDA****	32.330	-2.294	30.036	14.015

* Die Zahlen für 2018 wurden um die Weiterbelastungen nach IFRS angepasst

** Die Erlöse in den Segmenten setzen sich zusammen aus den Erlösen aus Verträgen mit Kunden ohne Erlöse aus Weiterbelastungen, da diese in der wirtschaftlichen Betrachtung der Segmente für das Management keine Bedeutung haben.

*** Davon unverpartnerte F+E-Aufwendungen in Höhe von 8,1 Mio. €

**** Bereinigt um Änderungen der bedingten Gegenleistung, Erträgen aus negativem Unterschiedsbetrag und exkl. Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie des nicht-operativen Ergebnisses

Im ersten Quartal 2019 stiegen Evotecs Konzernenerlöse um 27% auf 103,8 Mio. € an (Q1 2018: 81,6 Mio. €). Dieser Anstieg ist das Ergebnis einer sehr guten Entwicklung des Basisgeschäfts und höherer Meilensteinbeiträge. Die Erlöse aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen sind mit 10,1 Mio. € gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (Q1 2018: 2,7 Mio. €) erheblich höher ausgefallen und enthielten insbesondere Meilensteine aus den Allianzen mit Bayer und Boehringer Ingelheim.

Evotec fokussierte ihre unverpartnerten F+E-Aufwendungen im ersten Quartal 2019 in Höhe von 8,1 Mio. € insbesondere auf Projekte im Bereich Stoffwechsel und Onkologie sowie ihre iPSC-Forschung. Ihre verpartnerten F+E-Aufwendungen in das Antiinfektiva-Portfolio in Höhe von 6,3 Mio. € werden vollständig von Sanofi getragen und unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Die Unterteilung in unverpartnerte und verpartnerte F+E-

Aufwendungen wurde im ersten Quartal 2018 noch nicht angewandt und es wurden F+E-Aufwendungen von insgesamt 4,6 Mio. € erfasst (gesamte F+E-Aufwendungen in Q1 2019: 14,4 Mio. €).

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten des Evotec-Konzerns haben sich im ersten Quartal 2019 erwartungsgemäß um 11% auf 14,8 Mio. € erhöht (Q1 2018: 13,3 Mio. €). Dieser Anstieg ist das Ergebnis erhöhter Personalkosten (Evotec ID (Lyon)), Beratungshonorare sowie des allgemeinen Unternehmenswachstums.

Der erhebliche Anstieg des bereinigten Konzern-EBITDA im ersten Quartal 2019 auf 30,0 Mio. € (Q1 2018: 14,0 Mio. €) ist im Wesentlichen auf das starke Wachstum des Basisgeschäfts, erheblich höhere Meilensteinbeiträgen sowie Auswirkungen der erstmaligen Anwendung des neuen IFRS 16 zurückzuführen. Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 28,9% (Q1 2018: 17,2%).

Evotecs Betriebsergebnis betrug im ersten Quartal 2019 19,1 Mio. € (Q1 2018: 6,5 Mio. €) und wurde durch höhere F+E-Steuerzugschriften und erstattete verpartnerte F+E-Aufwendungen von Sanofi positiv beeinflusst. Das Periodenergebnis belief sich im ersten Quartal 2019 auf 13,1 Mio. € (Q1 2018: 3,5 Mio. €).

Evotecs Liquidität betrug am Ende des ersten Quartals 2019 141,6 Mio. € (31. Dez. 2018: 149,4 Mio. €). Davon entfielen 111,6 Mio. € auf Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten und 30,0 Mio. € auf Wertpapiere. Kurz nach Ende der Berichtsperiode hat Evotec die Brückenfinanzierung in Höhe von 140 Mio. €, die im Zusammenhang mit der Aptuit-Akquisition im Jahr 2017 vereinbart worden war, innerhalb von weniger als zwei Jahren vollständig zurückgezahlt. Die Rückzahlung der Brückenfinanzierung wurde vor allem durch den starken Cashflow aus Evotecs operativem Geschäft sowie durch Refinanzierung zu attraktiveren Konditionen ermöglicht.

2. EXZELLENTER OPERATIVER UND WISSENSCHAFTLICHER FORTSCHRITT – EVT EXECUTE & EVT INNOVATE

Im ersten Quartal 2019 wurden im EVT Execute-Segment die sehr guten Fortschritte, die in den vergangenen Quartalen verzeichnet wurden, fortgesetzt. Im ersten Quartal 2019 ist Evotec mehrere neue und erweiterte Forschungs- und -entwicklungsallianzen eingegangen. In zahlreichen EVT Execute-Allianzen wurden Meilensteine erreicht, die zur starken Performance in diesem Segment beitragen, u.a. in der Bayer-Allianz im Bereich chronischer Husten sowie in der Boehringer Ingelheim-Allianz im Bereich Schmerz. Auch das Hochdurchsatz-Tox-Testing (Cyprotex) konnte seine hervorragende Performance fortsetzen.

Im ersten Quartal 2019 wurde erstklassige Wissenschaft in zahlreichen Bereichen des EVT Innovate-Segments beschleunigt und bestehende Pipeline-Projekte entwickelten sich planmäßig. Zudem wurden im ersten Quartal 2019 neue Vereinbarungen eingegangen, u.a. eine Lizenzvereinbarung mit Galapagos im Bereich Fibrose sowie zwei neue Onkologiepartnerschaften mit The Mark Foundation (Immunonkologie) und Indivumed (Entwicklung präziser Wirkstoffe für die Behandlung von Darmkrebs; nach Ende der Berichtsperiode). Darüber hinaus gewann Evotecs BRIDGE-Modell weiter an Dynamik und in der bestehenden LAB150-BRIDGE wurden weitere Projekte ausgewählt. Eine laufende klinische Studie mit Second Genome wurde ausgesetzt (nach Ende der Berichtsperiode).

Im Bereich Antiinfektiva ging Evotec neue Allianzen mit Helmholtz (HZI) und GARDP (The Global Antibiotic Research and Development Partnership) ein, um dringend benötigte Innovationen in diesem Bereich voranzubringen.

3. CORPORATE

UMWANDLUNG IN EUROPÄISCHE AKTIENGESELLSCHAFT (SE) WIRKSAM ZUM 29. MÄRZ 2019

Evotec hat ihre Umwandlung in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, „SE“) abgeschlossen, die mit der Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts wirksam wurde. Die neue Rechtsform hat keinerlei Auswirkungen auf das operative Tagesgeschäft des Unternehmens. Sie spiegelt die strategische europäische und internationale Ausrichtung des gesamten Evotec-Konzerns mit Standorten in Frankreich, Deutschland, Italien, sowie in UK und den USA wider.

4. FINANZPROGNOSE 2019 BESTÄTIGT

	<i>Prognose 2019</i>	<i>Ergebnis 2018</i>
Erlöse aus Verträgen mit Kunden ohne Erlöse aus Weiterbelastungen	Wachstum von ca. 10%	364,0 Mio. € ¹⁾
Unverpartnerte F+E-Aufwendungen	Ca. 30-40 Mio. €	22,9 Mio. €
Bereinigtes Konzern-EBITDA ²⁾	Anstieg um etwa 10% gegenüber 2018	92,0 Mio. € ³⁾

¹⁾ Gesamte Konzernerlöse in 2018 aus Verträgen mit Kunden, ohne Erlöse aus Weiterbelastungen

²⁾ EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Bereinigt um Änderungen der bedingten Gegenleistung, Erträgen aus negativem Unterschiedsbetrag und exkl. Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie des nicht-operativen Ergebnisses

³⁾ Gesamtes bereinigtes Konzern-EBITDA 2018 ohne Einmaleffekte in Höhe von 3,5 Mio. €

Webcast/Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet. Darüber hinaus wird der Vorstand einen Ausblick zum laufenden Geschäftsjahr geben.

Details der Telefonkonferenz

Datum: **Dienstag, 14. Mai 2019**
 Uhrzeit: **14.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Aus Deutschland:	+49 69 201 744 220
Aus Frankreich:	+33 170 709 502
Aus Italien:	+39 02 3600 6663
Aus UK:	+44 20 3009 2470
Aus den USA:	+1 877 423 0830
Zugangscode:	35899832#

Sollten Sie sich *per Telefon* einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter <https://webcasts.egs.com/evotec20190514/no-audio> verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 69 20 17 44 222 (Deutschland), +44 20 3364 5150 (UK) und +1 844 307 9362 (USA), Zugangscode: 315534322#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter <https://www.evotec.com/finanzberichte> archiviert.

ANMERKUNG

Die Ergebnisse der Jahre 2018 und 2019 sind nicht vollständig vergleichbar. Der Unterschied ergibt sich aus der Akquisition von Evotec ID (Lyon) SAS, die am 01. Juli 2018 wirksam wurde. Die Beiträge von Evotec ID (Lyon) SAS fließen erst seit dem 01. Juli 2018 in das Konzernergebnis ein. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieser unterjährigen Mitteilung sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr zugrunde gelegt wurden. Ausnahme besteht bei der Anwendung des IFRS 16, der ab dem 01. Januar 2019 gilt. Seit dem 01. Januar 2019 wendet Evotec IFRS 16 an.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 2.600 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der

Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen und Fibrose ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus ca. 100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Celgene, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.